

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Arne Brach (München KV)

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 7 bis 8 einfügen:

anpasst. Und die für faire Entwicklungschancen sorgt, damit afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauer nicht mit hochsubventionierten europäischen Agrarfabriken und deren Abfällen konkurrieren müssen.

Begründung

Der Hinweis ist wichtig! Selbst unsere Abfälle aus der Fleischindustrie taugen dazu, die afrikanische Landwirtschaft maßgeblich zu schädigen, da sie so billig exportiert werden, dass kein in Afrika gezüchtetes Tier preislich konkurrieren kann. Wir schaffen mit Abfallexport Fluchtursachen.

Unterstützer*innen

Heidi Terpoorten (Dillingen KV); Peter Heilrath (München KV); Leander Hirschsteiner (München KV); Benoît Blaser (München KV); Joe Högl (München KV); Stefan Hintsche (München KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Wolfgang Leitner (München KV); Martin Scheuring (München KV); Joachim Hien (Dillingen KV); Petra Hien (Dillingen KV); Bettina Goldner (Ebersberg KV); Hermann Josef Brem (München KV); Gudrun Lux (München KV); Marie-Luise Thierauf (Berchtesgadener Land KV); Christoph Schröder (München KV); Christian Smolka (München KV); Angela Wilson (München KV); Marcel Rohrlack (München KV)